

Submissions ANZEIGER



11.05.2021

Nr. 90

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

Senkrechte Wiesen

Umweltbehörde fördert Fassadengrün – Pilotprojekt auf dem DESY-Forschungscampus startet mit 4.600 m²

Die Fassaden der Stadt sollen grüner werden. Als eines der größten Projekte hierzu werden die Wände und das Dach des Wissenschaftsgebäudes auf dem DESY-Forschungsgelände aufwendig begrünt. Das sind 4.600 m², fast ein halber Hektar Wiese am Gebäude. Die Umweltbehörde fördert das Projekt mit 410.000 Euro. Es wird beispielhaft dafür sein, was in Hamburg an Alternativen möglich ist und unternommen wird, um die Stadt trotz Be-

völkerungswachstum und notwendigem Wohnungsbau grün zu halten oder sogar noch grüner zu machen. Und das mit einem raffinierten Bewässerungssystem.

Umweltsenator Jens Kerstan: „Die Bekämpfung des Klimawandels und die Klimafolgenanpassung sind elementarer Bestandteil unserer Politik und zentrale Anliegen der Umweltbehörde. Die Fassadenbegrünung in Verbindung mit einem konsequenten Regenwassermanagement

liefert hierzu einen wichtigen Beitrag. Die Fassadenbegrünung verbessert das örtliche Mikroklima und Arbeitsumfeld in den Bestandsgebäuden und der nahen Umgebung durch die Kühlungseffekte und erzielt Einspareffekte an nötiger Kälteleistung für die Klimatisierung der großen Versuchshallen. Und es sieht ansprechend aus.“

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank: „Das Pilotprojekt steht



Halle 36 im März 2021.

Entwurf L+ Landschaftsarchitekten, Visualisierung luminousfields

683. SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES
BAUGESPRÄCH

Nachhaltigkeit im Bauwesen

- / Nachhaltigkeit im Wohnungsbau – Grundlagen und Perspektiven
- / Einfach bauen – Die Forschungshäuser in Bad Aibling
- / Wärmewende im Altbaubestand durch Digitalisierung und Nutzung erneuerbarer Energien (EE)
- / Das neue Gebäudeenergiegesetz – Erste Erfahrungen in der praktischen Anwendung
- / Digitale Infrastruktur für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb (DING)

Termin: 26.05.2021
10.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Als Präsenzveranstaltung in der Holstenhalle 2 der Holstenhallen Neumünster GmbH, Justus-v.-Liebig-Straße 2-4, 24537 Neumünster

oder als Onlineveranstaltung

Anmeldung: mail@arge-ev.de

Quelle: www.arge-ev.de

stellvertretend für den bedeutenden Beitrag, den Wissenschaft und Forschung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten – gerade auch bei uns in Hamburg. Das DESY treibt Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit über vielfältige Forschungs- und Modernisierungsprojekte voran. Die Begrünung der Außenfassade des Forschungscampus ist hier ein weiterer Baustein, der zudem wertvolle Impulse dafür liefern kann, wie wir in Hamburg moderne und gleichzeitig umweltschonende Stadtentwicklung gestalten können. Ich bin sehr gespannt auf die weiteren Erkenntnisse des Projekts!“

Fortsetzung auf Seite 28

Senkrechte Wiesen – Umweltbehörde fördert Fassadengrün



So soll die Halle 36 in einigen Jahren aussehen.

Entwurf L+ Landschaftsarchitekten, Visualisierung luminousfields



Fortsetzung von Seite 1

Als Pilotprojekt befindet sich das Begrünungskonzept auf dem DESY-Forschungscampus im Hamburger Stadtteil Bahrenfeld kurz vor der Fertigstellung. Die Forschungseinrichtung wächst, so ist in den nächsten Jahren eine Nachverdichtung des mehr als 50 Hektar großen Geländes geplant. Angestrebt wird eine effiziente Regenwasserbewirtschaftung zur Abkopplung vom städtischen Abwasserkanalnetz im Sinne von RISA (RegenInfraStrukturAnpassung). Erste Anlagen zur Regenwasserrückhaltung und -versickerung wurden umgesetzt. Bei

weiteren Maßnahmen sind Dach- und Fassadenbegrünungen vorgesehen. Das Niederschlagswasser wird durch Gründächer weitgehend zurückgehalten, verdunstet und erst nach Sättigung der Vegetationsschicht abgeleitet. Abfließendes Oberflächenwasser wird in Teiche eingeleitet und damit das Grünwassernetz gespeist. Das Grünwassernetz dient der bedarfsgerechten Fassadenbewässerung.

Für die Forscher von DESY passt das Projekt in vielerlei Hinsicht in die Zentrumsstrategie. „DESY als ein Forschungszentrum mit Weltgeltung muss neben der

Sicherung einer internationaler Spitzenforschung auch dafür sorgen, seinen Forschungscampus ständig zu einem effizienten Ökosystem weiterzuentwickeln, in dem attraktive Arbeitsumgebungen, schneller Transfer von Forschungsergebnissen in Gesellschaft und Wirtschaft und insbesondere verstärkt nachhaltige Konzepte realisiert werden“, sagt Prof. Helmut Dosch, Vorsitzender des DESY-Direktoriums. „Nachhaltigkeit spiegelt sich heute bei DESY unter dem Motto „Green DESY“ in vielen Facetten wider, von der Erforschung neuartiger Materialien für die Kreislaufwirtschaft, der

Nutzung regenerativer Energien für den Betrieb seiner Forschungsinfrastrukturen oder umweltfreundliche Baumaßnahmen, wie der Begrünung von Gebäuden, die wir nun mit einer unserer Experimentierhallen begonnen haben.“

Die Umweltbehörde fördert auch private Eigentümerinnen und Eigentümer, die eine begrünte Pergola, vertikale Gärten oder Fassadengrün anlegen. Bis zu 40 Prozent der Kosten, maximal 100.000 Euro, können Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten. www.hamburg.de/gruendach

Quelle: www.hamburg.de/bukea

Wohnen im einzigartigen Industriedenkmal am Mainufer

21 WATERFRONT SUITES wurden im April fertiggestellt +++ Im Mai ziehen die ersten Mieter in das neue Wahrzeichen der Rhein-Main-Region ein +++ Bis zum Sommer folgen weitere 54 Wohnungen im ersten Gebäudetrakt der MAIN RIVERSIDE LOFTS +++ Direkter Blick auf den Main

In einem der schönsten Industriedenkmäler im Rhein-Main-Gebiet wurden soeben die ersten 21 komfortablen Wohnungen fertiggestellt. In dem direkt am Mainufer gelegenen Gebäudetrakt auf dem etwa vier Hektar großen Gelände der ehemaligen Papierfabrik Phrix in

Hattersheim bei Frankfurt werden bis zum Sommer insgesamt 75 Wohnungen mit sieben Eingängen errichtet.

Erste Wohnungen werden den Eigentümern übergeben

Die repräsentativen 21 neuen Wohnun-

gen am Mainufer wurden soeben den Eigentümern übergeben. Zum 1. Mai sollen die ersten WATERFRONT SUITES im Haus 1 der MAIN RIVERSIDE LOFTS vermietet und bezogen werden.

Der größte Teil der in diesem Monat fertiggestellten WATERFRONT SUITES bietet einen herrlichen direkten Blick auf den Main. Die Wohnflächen variieren zwischen 47 und 116 Quadratmetern. Die Fertigstellung der weiteren 54 Wohneinheiten erfolgt sukzessive bis zum Sommer.

Nähe zur Finanzmetropole und Flughafen Frankfurt höchst attraktiv

„Die MAIN RIVERSIDE LOFTS im Stadtteil Okriftel liegen direkt am Mainufer“, berichtet Theodor J. Tantz, Vorstand der PRINZ VON PREUSSEN GRUNDBESITZ AG. „Die Nähe zur Finanzmetropole Frankfurt und zum Frankfurter Flughafen sowie das Wohnkonzept, das sich an die Bedürfnisse der neuen Mieter anpasst, macht die



MAIN RIVERSIDE LOFTS als neues Wahrzeichen in der Rhein-Main-Region ausgesprochen attraktiv.“

Moderne Wohnansprüche im historischen Baudenkmal erfüllt

„Die künftigen Mieter leben in einem historisch außergewöhnlichen Baudenkmal, das wir verantwortungsvoll für die modernen heutigen Wohnansprüche umgewandelt haben. Die Mieten liegen bei 14 Euro pro Quadratmeter“, so Tantz.

Quelle: Prinz von Preussen Grundbesitz AG



Fotos: Annika Feuss

Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH
Schopensteht 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: info@submission.de

Herausgeber und Geschäftsführer:
Florian Lauenstein
USt.-IdNr. DE 118619873

Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.
Bezugsgebühren: Zeitung Inland monatlich 89,00 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 172,30 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt. eZeitung Inland/Ausland 59,40 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2016.



Klimaneutraler Versand mit der Deutschen Post

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH.

Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Service

Ausschreibungen:
Telefon (040) 40 19 40 - 16 / -17
Telefax (040) 40 19 40 - 31
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:
Telefon (040) 40 19 40 - 20 / -35 / -48
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: kundenservice@submission.de

www.submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:
Bianca Waldrich

Telefon (040) 40 19 40 - 15
Telefax (040) 40 19 40 - 30
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:

Telefon (040) 40 19 40 - 40 • E-Mail: redaktion@submission.de